

PC-Kaufmann für WINDOWS

ergänzende Anmerkungen zur Version 1.4

Im folgenden Text erhalten Sie einige Hinweise zur neuen Version PC-Kaufmann für WINDOWS. Kapitel 1 enthält wichtige Bedienerhinweise. Im zweiten Kapitel sind Handbuchergänzungen aufgeführt.

Bitte lesen Sie die Anmerkungen aufmerksam durch, und drucken Sie sie gegebenenfalls aus.

Kapitel 1: Wichtige Bedienerhinweise

Datensicherung

Sie sollten in regelmäßigen Abständen Ihre Daten sichern, damit Sie bei einem eventuellen Programmabsturz oder Stromausfall auf Sicherheitskopien zurückgreifen können. Wir empfehlen Ihnen, nach dem Großvater/Vater/Sohn/Prinzip zu sichern:

Beispiel:

Montag

1. Sicherung (auf neuer Diskette)

Dienstag

2. Sicherung (auf neuer Diskette)

Mittwoch

3. Sicherung (auf neuer Diskette)

Donnerstag

4. Sicherung (auf Diskette vom Montag)

Freitag

5. Sicherung (auf Diskette vom Dienstag)

etc.

Beachten Sie aber bitte zusätzlich, daß Sie am Ende des Jahres von jeder Woche eine Datensicherung sichergestellt haben! Eine tägliche Datensicherung ist zu empfehlen und dient der Sicherheit Ihrer Daten, besonders dann, wenn Sie große Datenmengen eingeben! Sie sichern entweder den aktuell eingestellten Mandanten oder alle Daten oder mandantenunabhängige Daten. Bitte verwenden Sie zum Sichern leere, formatierte Disketten und beschriften Sie die Disketten sorgfältig.

Falls Sie mit DOS Versionen ab 6.0 arbeiten, informieren Sie sich bitte im DOS-Handbuch über alle Optionen beim Backup und Restore.

Beispiel für die Vorgehensweise ab DOS 6.0:

Kopieren Sie zunächst im DOS-Verzeichnis die Datei DEFAULT.SET in PCKWIN.SET um. Im Programm wählen Sie im Menü <Verwaltung> die Funktion <Datensicherung> aus und klicken dort "Optionen" an. Wählen Sie dann das Programm DOS 6.0 aus. Sie sehen, daß bereits ein Befehl zum Sichern vorgegeben ist (MWBACUP DOS\PCKWIN.SET). Geben Sie hier noch das Laufwerk an, auf dem Ihre DOS-Version installiert wurde, z.B. MWBACUP C:\DOS\PCKWIN.SET.

Bestätigen Sie diese Eingabe, und starten Sie anschließend die Datensicherung. Das Microsoft BACKUP- Programm wird jetzt aktiviert. Im eingeblendeten Fenster sehen Sie die den Namen der Setup-Datei mit der Angabe des aktiven Mandanten (falls Sie nur Mandantendaten sichern wollen), der gesichert werden soll.

Das Backup-Programm erkennt automatisch, wo die zu sichernden Dateien liegen. Sie erkennen dies an dem Eintrag hinter der Laufwerkskennung (bei "Mandantendaten sichern" z.B. "einige Dateien"). Wählen Sie dieses Laufwerk mit den Pfeiltasten aus. Danach springen Sie mit TAB auf das Feld "Backup auf" und wählen dort das Ziel der Datensicherung aus, klicken Sie z.B. das Diskettensymbol mit der Laufwerkskennung A mit 1,44 MB an. Jetzt müssen Sie nur noch den Button <Backup starten> anklicken. Die nachfolgende Meldung bestätigen Sie mit <Return>, und die Datensicherung läuft.

Nach dem Verlassen des Backup-Programms, befinden Sie sich wieder im Programm.

Rücksichern

Über diese Funktion können Sie Daten, die Sie bereits auf Diskette oder Festplatte gesichert haben, zurückholen, so daß Sie Ihnen für den Programmablauf wieder zur Verfügung stehen. Legen Sie die Disketten beim Rücksichern in der richtigen Reihenfolge (1, 2 ff) ein. Spielen Sie über die Rücksicherung eine Datensicherung zurück, müssen Sie alle Daten, die Sie nach der Erstellung der Datensicherung erfaßt hatten, neu eingeben!

Informieren Sie sich bitte auch im DOS-Handbuch über die Vorgehensweise.

Beispiel für das Rücksichern/Einspielen ab DOS 6.0:

Gehen Sie wie oben bei der Datensicherung beschrieben vor. Wählen Sie bei <Optionen> das Programm DOS 6.0 aus und geben Sie als Pfad und Bezeichnung für das Rücksichern das gleiche an wie beim Sichern. Danach wählen Sie den Button <Einspielen>. Das Backup-Programm wird jetzt aktiviert.

Im Backup-Programm wählen Sie in der oberen Leiste Restore aus. Das Programm zeigt Ihnen jetzt an, von welchem Laufwerk aus, Daten eingespielt werden sollen. Sie müssen jetzt noch die Funktion <Dateien auswählen> anklicken und in dem eingeblendeten Baum, das Verzeichnis auswählen, aus dem die Daten rückgesichert werden sollen. Doppelklicken Sie auf das entsprechende Verzeichnis, und bestätigen Sie mit OK. Danach starten Sie das Rücksichern über <Restore starten>. Die nachfolgende Meldung bestätigen Sie mit <Return>, und das Einspielen startet.

Nach dem Verlassen des Backup-Programms, befinden Sie sich wieder im Programm.

Druckoptionen

Sie haben die Möglichkeit, in vielen Formularen verschiedene Schriftarten für verschiedene Feldpositionen zu definieren, Seitenränder und Farben zu definieren. Sie erhalten im Druckfenster über "Optionen" Auswahlmöglichkeiten in den Bereichen Schriftarten und Seitenränder.

Schriftarten

Hintergrund	die Hintergrundschrift bestimmt die Zeilenhöhe des Formulars und wird im Formularkopf angedruckt
Schrift 1	ist momentan nicht besetzt
Schrift 2	ist für Hauptsätze im Formular, wird immer angewandt, wenn neue Datensätze beginnen
Schrift 3	ist für Nebensätze und prinzipiell für die Datendarstellung
Schrift 4	ist für die Fußzeile und für Zwischensummen, Überträge oder Endbeträge

Falls Sie Schriftarten ändern, sollten Sie auf jeden Fall einenn Probe/Infodruck Ihres Formulars anfertigen, da große Schriftenfonts den Aufbau des Formulars ändern können. Wir empfehlen, alle Korrespondenz-Ausdrucke mit der Hintergrundschrift Größe 12 und alle anderen Schriften mit der Größe 10 anzufertigen.

Seitenränder:

Sie können alle vier Seitenränder verändern. Die Angaben sind in Millimeter. Bei Änderungen sehen Sie im Bild neben dem Feld die aktuelle Einstellung. Beachten Sie bitte, daß der rechte Rand in der Druckvorschau nicht berücksichtigt wird.

Farben:

Über den Button "Farben" können Sie die gesamte Farbpalette von WINDOWS benutzen. Auch hier ordnen Sie bestimmten Feldern im Formular Farben zu:

Feld 1:	Überschriften und Kopfzeilen
Feld 2	momentan nicht belegt
Feld 3	für Hauptsätze und Summen im Formular
Feld 4	für Endsummen/Überträge und Fußzeilen

Datenbank

Der PC-Kaufmann für WINDOWS arbeitet mit einer Btrieve-Datenbank. Falls Sie bereits eine solche Datenbank mit einem anderen Programm installiert haben, kann es zu Problemen führen, wenn Sie eine ältere Btrieve-Version verwenden. Erstellen Sie eine Kopie Ihrer alten Version und löschen Sie diese anschließend (auch den entsprechenden Eintrag in der WIN.INI im Windows-Verzeichnis).

Maus- oder Tastenbedienung

Grundsätzlich sind alle Funktionen sowohl über die Maus als auch über die Tastatur auszuführen. Einige Vorgänge sind über die Maus schneller auszulösen, indem Sie das entsprechende "Icon" anklicken. Für alle Funktionen, die nicht über Menüpunkte anzuwählen sind, gibt es sogenannte "Hotkeys". Eine Auflistung der Hotkeys finden Sie sowohl im Handbuch als auch, wenn Sie die rechte Maustaste anklicken. Beachten Sie bitte, daß die Bedienung des "Elektronischen

Buchhalters" ausnahmsweise mit der Maus besser gewährleistet ist.

Datenexport in ODBC-fähige Programme

Wenn Sie Daten aus dem PC- KAUFMANN FÜR WINDOWS mit Hilfe anderer Programme auswerten möchten, so bietet Ihnen die aktuelle Programmversion ganz neue Möglichkeiten. Sie können nun Daten aus dem PC-Kaufmann für WINDOWS in allen ODBC-fähigen Programmen auswerten. Dazu gehören beispielsweise alle Produkte der Microsoft Office Reihe wie ACCESS, WINWORD und EXCEL.

Der Datenexport findet über die Funktion <Reorganisation> im Menü <Datei> statt:

Klicken Sie im Fenster »Reorganisation« auf das Befehlsfeld **DDF-Dateien**.

Das Programm erstellt daraufhin für jeden vorhandenen Mandanten und gesondert für die globalen Daten des PCK die folgenden drei DDF-Dateien:

FILE.DDF

FIELD.DDF

INDEX.DDF

Wie Sie die Daten des PC-Kaufmann für WINDOWS in Ihre Anwendung einbinden, entnehmen Sie bitte den entsprechenden Handbüchern.

Beachten Sie bei der Arbeit mit den Daten unbedingt folgendes:

Bei den Daten handelt es sich um Originaldaten aus dem PC-Kaufmann. Auf diese Daten sollten Sie nur lesend zugreifen, d.h. **Sie sollten an ihnen keine wie auch immer gearteten Veränderungen vornehmen!** Für Änderungen in diesen Daten übernimmt KHK keine Haftung.

Ob eine Einplatz- oder Mehrplatzversion (=Netzwerkversion) installiert wird, wird über die Seriennummer gesteuert. Der Ablauf der Installation wird davon nicht berührt, d.h. er ist für Einplatz- und Mehrplatzversion absolut gleich.

Bei der Installation gibt es jetzt die Möglichkeit, den Programmpfad und den Datenpfad getrennt anzugeben. Bei einer Mehrplatzversion sollten alle Teilnehmer den gleichen Datenpfad angeben. Nur so ist gewährleistet, daß bei der späteren Arbeit mit dem Programm alle Teilnehmer auf die gleichen Daten zugreifen können. (Stichwort: Zentrale Datenhaltung). Wichtig hierbei ist, daß jedem Teilnehmer vom Netzwerkverwalter ein schreibender und lesender Zugriff auf diesen Datenpfad erteilt wird. Die lokale Installation des Programms erhöht die Ladegeschwindigkeit des Programms. (Reduziert die Zeit, die zum Laden des Programms benötigt wird). Bei einer Einplatzversion können Programm- und Datenpfad identisch sein. (ist die Trennung von Programm- und Datenpfad unerheblich, d.h. beide können identisch sein.)

Fehlermeldungen im Zusammenhang mit der Netzwerkversion:

(1) "Record ist zur Zeit gesperrt"

Ein anderer Teilnehmer arbeitet zur Zeit mit diesem Satz.

Abbrechen: Das Programm bricht die Operation ab.

Ignorieren: Die Fehlermeldung wird ignoriert, das Programm versucht die begonnene Aktion zu beenden. Evtl. Wiederholung der Fehlermeldung.

Wiederholen: Die Operation wird wiederholt. Hat der andere Teilnehmer in der Zwischenzeit den Satz wieder freigegeben, so wird die Operation abgeschlossen. Während dieser Fehlermeldung ist jederzeit ein Wechsel in eine andere Applikation möglich, die Arbeit mit dem PC-Kaufmann kann bei Rückkehr an der gleichen Stelle wieder aufgenommen werden.

(Dies gilt für alle drei Fehlermeldungen)

(2) "Datenbank ist zur Zeit gesperrt"

Wie (1) nur ist hier die ganze Datei gesperrt. Dies kann eintreten, wenn zur Zeit eine Transaktion läuft, d.h. eine Abfolge von Befehlen wird ausgeführt, die entweder nur alle oder gar nicht ausgeführt werden.

Die Arbeit mit dem PCK ist transaktionsgesteuert. Unter einer Transaktion versteht man eine Reihe von Befehlen, die entweder alle oder aber gar nicht ausgeführt werden.

Solange eine Transaktion läuft, kann kein anderer Teilnehmer auf die Datei, die die Transaktion benutzt, zugreifen.

Abbrechen: Bricht den Vorgang ab

Ignorieren: Die Fehlermeldung wird ignoriert, das Programm versucht die Aktion fortzusetzen, evtl. kommt es zur Wiederholung der Fehlermeldung

Wiederholen: Die Aktion wird wiederholt, ist die Transaktion in der Zwischenzeit beendet und die Datei wieder freigegeben, wird die Aktion ausgeführt. Diese Option sollten Sie standardmäßig (in der Regel) wählen.

(3) Keine Zugriffsberechtigung:

Der Teilnehmer besitzt keine Zugriffsberechtigung auf den Datenpfad des PCKWIN. Diese Zugriffsberechtigung kann nur vom Netzwerkverwalter erteilt werden. Diese Berechtigung muß sich auf einen lesenden und schreibenden Zugriff erstrecken.

3. Programmneuerungen

Allgemein

Im Menüpunkt "Verwaltung/Reorganisation" steht Ihnen jetzt die Option Formulare konvertieren zur Verfügung. Damit können Sie geänderte Formulare aus Vorversionen in die neue Version übernommen.

Formulargestalter

Falls Sie den Formulargestalter installiert haben, können Sie ihn jetzt direkt aus dem Programm heraus aufrufen. Zum einen steht er Ihnen im Menü "Datei/Formulargestalter" zur Verfügung. Zum anderen können Sie aus dem Druckmodeul heraus über den Button "Formular" sofort in den Formulargestalter wechseln.

Fibu/OP-Umbuchung

In der Finanzbuchhaltung steht Ihnen ein neuer Menüpunkt "OP-Umbuchung" zur Verfügung. Damit können Sie zwei OPs eines Kunden zu einem zusammenfassen.

BESTELLUNG An: KHK Software GmbH & Co.KG
Unternehmensbereich Euro Line
Berner Stra_e 23
60437 Frankfurt/Main FAX-Nr. 069 / 50007-249

Ich bestelle hiermit zu den KHK-Gesch_ftsbedingungen:

WINDOWS-Programme

Bitte ankreuzen:	Produkt:	Preis:
<input type="checkbox"/>	PC-Kaufmann fnr Windows Einplatz	1980.--
<input type="checkbox"/>	PC-Kaufmann fnr Windows Mehrplatz	2780.--
<input type="checkbox"/>	Professionelle Finanzbuchhaltung fnr Windows Einplatz	1111.--
<input type="checkbox"/>	Professionelle Finanzbuchhaltung fnr Windows Mehrplatz	1555.--
<input type="checkbox"/>	Professionelle Auftragsbearbeitung, Fakturierung und Lagerwirtschaft fnr Windows Einplatz	1111.--
<input type="checkbox"/>	Professionelle Auftragsbearbeitung, Fakturierung und Lagerwirtschaft fnr Windows Mehrplatz	1555.--
<input type="checkbox"/>	PC-Freiberufler	912.--
<input type="checkbox"/>	KHK Light-Fibu	795.--
<input type="checkbox"/>	PC-Professionel-Adressverwalter fnr Windows	298.--
<input type="checkbox"/>	PC-KFZ-Kosten-Controller fnr Windows	498.--
<input type="checkbox"/>	Das elektronische Postleitzahlenbuch Windows	29.50

Zusatzapplikationen zu WINDOWS-Programmen

Bitte ankreuzen:	Produkt:	Preis:
<input type="checkbox"/>	Kassenbuch zum PC-Kaufmann fnr Windows, Profi-Fibu und Profi-ABF Einplatz und Mehrplatz	290.--
<input type="checkbox"/>	Zahlungsverkehr zum PC-Kaufmann fnr Windows, Profi-Fibu und Profi-ABF Einplatz und Mehrplatz	290.--

- | | | |
|-----|---|--------|
| () | Formulargestalter zum PC-Kaufmann fnr Windows,
Profi-Fibu und Profi-ABF Einplatz und Mehrplatz | 198.-- |
| () | DATEV-Schnittstelle zum PC-Kaufmann fnr Windows,
Profi-Fibu und Profi-ABF Einplatz und Mehrplatz | 290.-- |

Preise verstehen sich inkl. nbliche MwSt. und zuznglich DM 10.-- Verpackungs- und Versandkostenpauschale. Zahlungsarten: Nachnahme, Scheck
Wir behalten uns vor, Lieferungen nber unseren regionalen Fachhandel vorzunehmen.

Ihre Anschrift:

Ort/Datum

rechtsverbindliche Unterschrift